



# YOU PART

Engage. Connect. Empower

## PROBEWAHL

**FACTS**

**ZIELE**

**MATERIALIEN**

**VORBEREITUNG**

**ANLEITUNG**

**ZUSATZINFORMATION**

# PROBEWAHL

## FACTS

**Alter:** 14+

**Gruppengröße:** 9 – 99

**Dauer:** 120 Minuten / verschiedene Tage

## ZIELE

Diese Aktivität zielt darauf ab, junge Menschen mit der Ausübung eines Grundrechts vor einer bestimmten Wahl (lokal, national, EU) vertraut zu machen. Denjenigen, die zum ersten Mal wahlberechtigt sind, dient die Aktivität als Vorbereitung auf die Wahl. Junge Wahlberechtigte sollen motiviert werden, wählen zu gehen. Fragen zum Wahlvorgang können beantwortet, Unsicherheiten abgebaut werden. Auch diejenigen, die aufgrund ihrer Staatsbürgerschaft oder ihres Alters nicht wahlberechtigt sind, sollen miteinbezogen werden. Das kann auch ein wichtiges Statement sein, um sich für ein Wohnsitzwahlrecht oder die Senkung des Wahlalters einzusetzen.

## MATERIALIEN

Informationsmaterialien zur entsprechenden Wahl, Muster-Stimmzettel, Briefumschläge, Wahlurne, Stifte, Wahlkabine, Tische und Stühle

## VORBEREITUNG

1. Bereite Muster-Stimmzettel mit den Namen der Parteien und ihrer Kandidat\*innen der entsprechenden Wahl vor. Möchtest du die Probewahlergebnisse analysieren, z. B. nach tatsächlicher Wahlberechtigung der Teilnehmenden, dann kopiere die Muster-Stimmzettel für verschiedene Gruppen in verschiedenen Farben.
2. Bereite eine Wahlkabine vor: Diese kann selbst kreativ gestaltet werden; z. B. mit Stellwänden und/oder mit Stoffen (wie ein Zelt). Hauptsache, die wählende Person kann nicht gesehen werden. Stelle einen kleinen Tisch und einen Stift in der Wahlkabine zur Verfügung.

# ANLEITUNG

## Schritt 1

Die Teilnehmenden betreten das „Wahllokal“. Nacheinander gehen sie zur „Wahlkommission“. Die „Wahlkommission“ besteht aus Jugendarbeiter\*innen. Freilich können dazu auch Gäst\*innen, z. B. Lokalpolitiker\*innen und ältere Jugendliche mit Wahlerfahrung, eingeladen werden.

## Schritt 2

Nach Vorlage eines Ausweises (um dieses realistische Element in den Probewahlvorgang einzubauen) werden die Teilnehmenden registriert. Sie erhalten jeweils einen Stimmzettel und einen Briefumschlag. Für jüngere Teilnehmende können dabei die wichtigsten Informationen wiederholt werden (nur ein Kreuz für eine Partei; schreibe nicht deinen Namen auf den Stimmzettel usw.).

## Schritt 3

Nacheinander betreten die Probewähler\*innen die Wahlkabine, geben ihre Stimme ab und stecken den Stimmzettel in den Briefumschlag.

## Schritt 4

Die Probewähler\*innen gehen zurück zum Tisch der „Wahlkommission“ und stecken den Briefumschlag in die Wahlurne.

## Schritt 5

Nach der Probewahl zählt die „Wahlkommission“ die abgegebenen Stimmen aus.

## Schritt 6

Das Probewahlergebnis wird nach der tatsächlichen Wahl veröffentlicht. Dann ist es sinnvoll, dieses Ergebnis mit dem realen Wahlergebnis zu vergleichen und mit den Jugendlichen zu diskutieren und zu reflektieren: Gibt es Unterschiede? Warum gibt es Unterschiede? Wie habt ihr die echte Wahl erlebt? Usw.

## ZUSATZINFORMATION

Diese Aktivität lässt sich gut mit anderen Aktivitäten rund um eine Wahl kombinieren. Je nach Zeit und Personalressourcen kann die Probewahl auch an verschiedenen Tagen vor einer Wahl durchgeführt werden. Je nach Raum kann diese drinnen oder draußen, z. B. in einem Park, stattfinden. Wenn es die Räumlichkeiten zulassen, dann können für die Probewahl und die dazugehörige Information verschiedene Räume verwendet werden. Der Raum mit der Wahlinformation (z. B. mit Wahlwerbungen, für Info-Gespräche) lässt sich auch entsprechend kreativ dekorieren.



# YOU PART

Engage. Connect. Empower

## PARTNERORGANISATIONEN



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.